

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 10 (1934-1935)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . .	5
Brüderlichkeit. Von Adolf Guggenbühl. Illustriert von H. Tomamichel	6
Postkartengrüsse aus dem Jahre 1900. Eine Studie über den Wandel des Publikumgeschmackes	15
Kinderweisheit	19
Vom Rosshaarzapfer zum — — — — Von E. Hirt. Illustriert von H. Laubi	20
Falsche Perspektive. Von Gubert Griot	28
Kunstbeilage. Von Urs Graf	29
Religiöse Erziehung. Eine Rundfrage. Illustriert von H. Kurtz . .	31
Die Greise. Von Emil Gerber	32
Totentanz. Erzählung von Charles Gos. Übertragung von Alfred Graber	33
Das Fähnlein der sieben Aufrechten 100% deutsch. Von Hans Egli. Illustriert von Alois Carigiet	37
Bim Fasnacht-Küechla. Gedicht von Hans Jenny, Chur	41

UNION GENF

versichert gegen

Leben
Unfall
Krankheit

	Seite
Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene	42
Was soll man denn anfangen? Eine Erzählung von Herbert Tauber. Illustriert von Fritz Butz	43
Die Ausgestossenen. Eine Anklage von Karl Rüeegsegger. Illustriert von Rodolphe Bolliger	46
Küchenspiegel	
Die gute Wähe. Von Frau Berta Kronauer	58
Frau und Haushalt	
Blumen am Fenster. Wie man ein schmales Fenstersims breiter machen kann. Von Frau Klara Keller	63
An die Leserinnen des Schweizer Spiegels. Aufruf zur Mitarbeit	66
Mode	
Die Frühjahrsmode. Spezialbericht für den «Schweizer-Spiegel». Von Yvonne Rappart. Zeichnungen von Martha Irminger	68
Das Megaphon. Biorhythmik, Zahlenmystik oder Wissenschaft? Kitsch im Zeitungsfeuilleton	71
Bilderbogen für Kinder. Zwerg Störpeli. Von Irma Weidmann . . .	82
Die Novelle auf Seite 33 ist aus dem Buche «La Croix du Cervin» (Verlag Attinger, Neuchâtel), das demnächst in deutscher Sprache erscheinen wird	
<i>Das Titelbild stammt von François Barraud</i>	

DAS ATLANTISBUCH DER MUSIK

Herausgegeben von Dr. FRED HAMEL und Dr. MARTIN HÜRLIMANN

Was man sich sonst aus den verschiedensten Werken — Lexika, Lehrbücher, Musikgeschichte, Musikführer — zusammensuchen musste, ist hier in einem, trotz seiner 1100 Seiten, handlichen Band vereinigt. So ist nicht nur ein nützliches Nachschlagewerk für jeden Freund der Musik entstanden — für den ausübenden Künstler, den Gelehrten, den Dilettanten und den Hörer — sondern auch ein fesselnd geschriebenes Lesewerk.

INHALT:

1. Teil: **MUSIKLEHRE**
2. Teil: **GESCHICHTE DER MUSIK**
3. Teil: **INSTRUMENTALMUSIK**
4. Teil: **ZUSAMMENSPIEL**
5. Teil: **GESANG**
6. Teil: **MUSIK UND THEATER**
7. Teil: **DIE MECHANISCH-ELEKTRISCHEN MUSIKVERFAHREN**
8. Teil: **MUSIK UND GESELLSCHAFT**
9. Teil: **MUSIK DER AUSSEREUROPÄISCHEN VÖLKER**
10. Teil: **ORGANISATION DES MUSIKBETRIEBES - MUSIKERLEXIKON**

Mit zahlreichen Notenbeispielen, Abbildungen und 1100 Seiten Text,
in Leinen gebunden Fr. 12.—

ATLANTIS-VERLAG, FRETZ & WASMUTH A.G., ZÜRICH

Wenn Ihnen Ihre Gesundheit am Herzen liegt.

wenn Sie als froher, zufriedener Mensch in Ihrer täglichen Arbeit Gutes leisten und Erfolg haben wollen - werden Sie dann nicht alles vermeiden, was Ihrer Gesundheit im Wege stehen, dagegen all' das beachten, was fördern kann?

Ruhiges Herz und gesunde Nerven sind Voraussetzung für sicheres Auftreten, Glück und Erfolg. Kann man deshalb Klügeres tun, als Herz und Nerven schonen?

Wer deshalb das im Bohnenkaffee enthaltene Coffein meiden will, braucht nicht auf den liebgewordenen Kaffeegegnuß zu verzichten. Der coffeinfreie Kaffee Hag ist für Herz, Nerven und Nieren völlig unschädlich und kann keine Schlafstörungen hervorrufen.

Alles, was nachteilig sein kann, ist beseitigt, alle Vorteile bleiben. Der Geschmack ist unübertrefflich.



Gibt es da noch einen Grund, Kaffee Hag nicht zu trinken?

Mehr als 36 000 Ärzte in 39
Ländern der Erde empfehlen
Kaffee Hag. Kaffee Hag kann
Ihren Schlaf nicht stören.